

### In Memoriam Martin Schulte

Martin war der Älteste von fünf Kindern des Ehepaares Ingrid und Karl Schulte, die sich Beide sehr bei FUGe engagierten.

1955 in Freiburg geboren, lebte er mit seiner Familie drei Jahre in Ecuador und ging dort auch zur Schule, bevor er am Märkischen Gymnasium sein Abitur machte. Sein Studium der Soziologie und Lateinamerikanistik begann er in Westberlin, seinen Magister „baute“ er in Münster, eine Stadt, die seitdem sein Lebensmittelpunkt werden sollte.



Er hatte immer ein großes Interesse an anderen Kulturen und war mehrmals in Indien, Nepal und afrikanischen Ländern. In Ghana lernte er seine spätere Frau kennen. Leider hielt die Beziehung nicht lange. Nach

einer Tätigkeit im Kulturamt der Stadt Hamm – in dieser Zeit hat er eine Broschüre über die Städtepartnerschaften erarbeitet und eine Kulturwoche zu Polen/Kalisz organisiert – hat er bei FUGe ab 1998 zusammen mit Mike Walterscheid die ersten

Strukturen für das Netzwerk und die inhaltliche Ausrichtung im Sinne der FUGe-Satzung mit aufgebaut. Er kümmerte sich intensiv um die ersten Projekte von FUGe, u. a. um den Eine-Welt- und Umwelttag. Nach seinem Ausscheiden hat er den FUGe-Stand mit Weltladenprodukten und Infos bei den Klangkosmos-Konzerten betreut und dank seiner Sprach- und Kulturkenntnisse die Musiker übersetzt und sie in ihrer Zeit in Hamm begleitet.

Wir haben Anfang dieses Jahres mit großer Bestürzung seinen Tod zur Kenntnis genommen. Wir werden ihn mit seinem Bemühen und Verständnis für Menschen aus anderen Kulturkreisen zu vermitteln, sehr vermissen und in guter Erinnerung behalten.

---

### In Memoriam Mike Walterscheid

Mit Erläuterungen zu seinem immer kritischer werdenden Gesundheitszustand wollte er sich nie lange aufhalten. Ein Gespräch mit Michael Walterscheid steuerte immer schnell auf sein Lebens-thema zu: Die lokale Umwelt- und Verkehrspolitik. Mike – unter diesem Namen war er den meisten bekannt – verkörperte geradezu den engagierten Bürger und Umweltaktivisten. Die Liste der Vereine und Initiativen, in denen er sich engagiert hat, ist lang: ADFC, BUND, „Aue statt Lippesee“, „Grüne Bürger gegen Gasbohren“... Auch bei der Etablierung der Partei DIE GRÜNEN in Hamm spielte er eine zentrale



Rolle u. a. als Direktkandidat zur Landtagswahl 1985, Parteisprecher und Ratscherr von 1989 bis 1994.

Mit FUGe verband Mike Walterscheid eine lange und vielfältige Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Martin Schulte leistete er als erster hauptamtlicher Mitarbeiter ab 1998 wichtige Aufbauarbeit.

Die Professionalisierung der FUGe-news gehörte ebenso zu seinen Arbeitsschwerpunkten wie die Vernetzung mit der Hammer Umweltbewegung. Auch nach seiner Zeit als Hauptamtlicher hat Mike zahlreiche Projekte für und mit FUGe konzipiert und umgesetzt. Ohne sein unermüdliches Engage-

ment gäbe es wahrscheinlich heute keinen Apfelsaft von Hammer Streuobstwiesen. Von seinem Büro bei FUGe in der Widumstraße aus hat Mike das Carsharing in Hamm etabliert und Bezugs-gemeinschaften für das ÖPNV-Jobticket organisiert.

Triumphalismus war Mike fremd. Aber wahrscheinlich hat er doch mit einer gewissen Genug-tuung registriert, wie sich Politik und Gesellschaft in die Richtung entwickelt haben, für die er wie kaum ein anderer in Hamm steht: Ein nachhaltiges Wirtschaften im Einklang mit der Natur.

Am 2. Juli 2022 ist Michael Walterscheid nach langer schwerer Krankheit verstorben. FUGe verneigt sich in Trauer und Dankbarkeit vor seinem langjährigen Mitarbeiter, Unterstützer und Freund.